

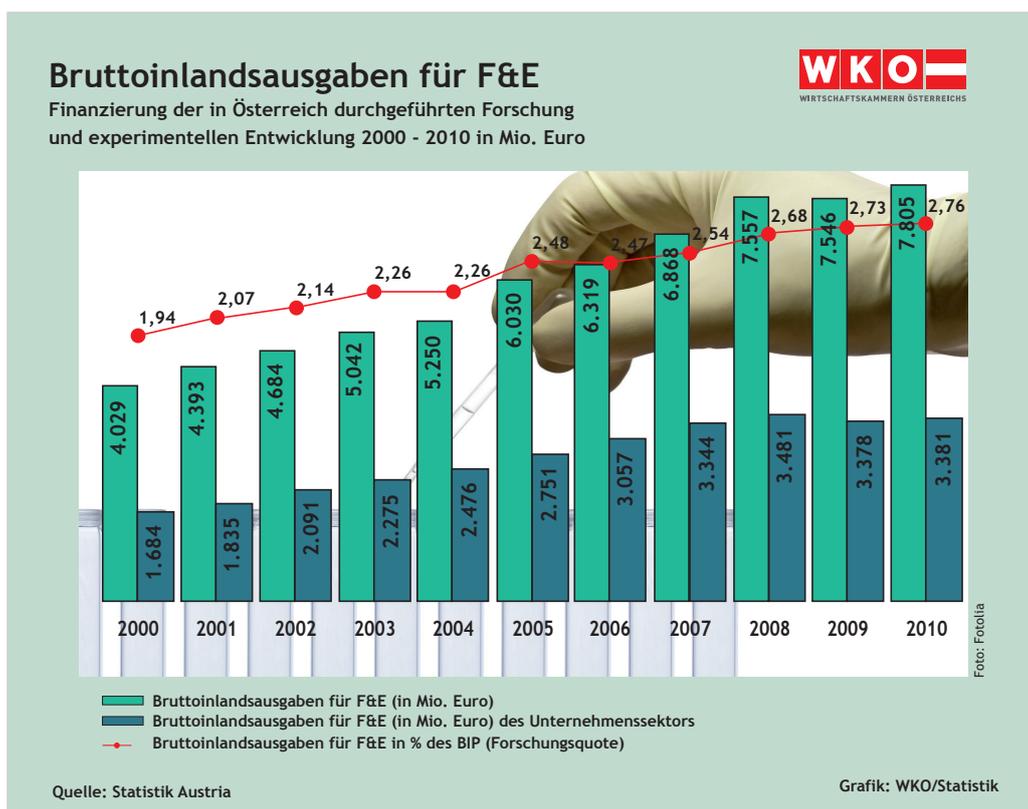
Bruttoinlandsausgaben für F&E 2000 - 2010

Finanzierung der in Österreich durchgeführten Forschung und experimentellen Entwicklung 2000 - 2010 in Mio. Euro

In der Globalschätzung 2010 wird davon ausgegangen, dass für Forschung und experimentelle Entwicklung im Jahr 2010 voraussichtlich € 7.805 Millionen an F&E Ausgaben anfallen werden.

Die Unternehmen stellen mit 43,3% (€ 3.381 Mio) die meisten Finanzmittel für Forschung & Entwicklung zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben in diesem Sektor fast unverändert geblieben (+0,1%). Der öffentliche Sektor finanziert 41,2% (Bund und Bundesländer) der F&E Ausgaben, 15,0% werden durch ausländische Finanzmittel bereitgestellt und 0,4% stellt der private gemeinnützige Sektor zur Verfügung.

Die Forschungsquote (Anteil der F&E Ausgaben am BIP) in Österreich steigt für das Jahr 2010 auf 2,76% (2009: 2,73%). Der Anstieg der F&E Ausgaben gegenüber dem Vorjahr beträgt 3,43%. Die Forschungsquote liegt in den letzten Jahren deutlich über dem EU-Durchschnitt (2008: 1,90%).



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© August 2010

Ansprechpartner: statistik@wko.at